

FOR A
BRIGHT
TOMORROW.

IHRE SICHERHEIT HAT PRIORITÄT.

EINE INFORMATION FÜR
UNSERE ANRAINER:INNEN.

CHEMIE. Teil unseres Alltags.

Ob sauberes Trinkwasser, sichere Lebensmittel, moderne Medikamente oder langlebige Materialien – viele Dinge, die unser tägliches Leben angenehmer, gesünder und sicherer machen, wären ohne Chemie nicht denkbar. Chemikalien sind die Grundlage für unzählige Produkte, die wir täglich nutzen – von Hygieneartikeln über elektronische Geräte bis hin zu Kleidung und Baustoffen. Ohne Chemie wäre unser moderner Alltag schlicht nicht möglich.

EINE SCHLÜSSELBRANCHE FÜR FORTSCHRITT UND LEBENSQUALITÄT.

Die Donau Chemie Gruppe verfolgt das Ziel, langfristige Werte zu schaffen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Durch unsere Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit streben wir danach, eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern.

VERANTWORTUNG. Teil unserer Haltung.

Die chemische Industrie liefert damit die Basis für Fortschritt, Lebensqualität und Wohlstand und leistet einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft.

SIE SCHAFFT:

Wertschöpfung und
Arbeitsplätze

Innovationen
für eine nachhaltige
Zukunft

Lösungen
für globale
Herausforderungen

Als Teil dieser Schlüsselbranche produziert die Donau Chemie Gruppe wichtige Grundchemikalien, die in vielen Industrie- und Gewerbebetrieben unter anderem in der Wasseraufbereitung, in der Papierherstellung oder in der Lebensmittelindustrie unverzichtbar sind.

Dabei stehen Sicherheit, Qualität und Umweltschutz für uns an oberster Stelle.



Stabilität,
Verlässlichkeit und ein
verantwortungsvoller Umgang
mit unserer Umwelt sind Werte,
auf die wir seit vielen
Jahrzehnten setzen.

Liebe NACHBAR:INNEN!

Uns ist wichtig, dass Sie sich hier rund um unser Werk sicher und gut informiert fühlen.

Deshalb möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick geben, wie wir arbeiten, welche Schutzmaßnahmen wir treffen und wofür wir als Donau Chemie stehen. Denn wir sind nicht nur ein Unternehmen in Ihrer Nähe, wir sind Teil derselben Gemeinschaft.

SICHERHEIT FÜR UNSERE NACHBAR:INNEN – HEUTE UND IN ZUKUNFT.

Wir bei der Donau Chemie Gruppe sind nicht nur ein Unternehmen mit Standorten im In- und Ausland – wir sind auch Teil dieser Region und damit Ihr direkter Nachbar. Uns ist wichtig, dass Sie wissen: Sicherheit, Umweltschutz und der respektvolle Umgang mit Ressourcen stehen bei uns an erster Stelle.

Als Familienunternehmen denken wir langfristig. **Stabilität, Verlässlichkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt sind Werte, auf die wir seit vielen Jahrzehnten setzen.** Unsere Verantwortung endet nicht am Werkstor, sie gilt genauso für unsere Mitarbeiter:innen, unsere Nachbar:innen und die Natur um uns herum.

Damit Sie sich gut aufgehoben fühlen, setzen wir auf modernste Technik, laufende Schulungen und Sicherheits- sowie Umweltstandards, die deutlich strenger sind als gesetzlich gefordert. Diese Maßnahmen werden regelmäßig von unabhängigen Fachleuten überprüft. So stellen wir sicher, dass Sie und wir bestmöglich geschützt sind.

Wir engagieren uns in der weltweiten Initiative „Responsible Care“ der Chemischen Industrie. Dahinter steht der Gedanke: Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz sind nicht nur Pflicht, sondern Selbstverständnis.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen heute so handeln, dass wir morgen in einer lebenswerten Umgebung zusammenleben können: Mit sauberer Luft, reinem Wasser und einer intakten Natur.

Weil wir hier nicht nur arbeiten sondern hier auch leben. Genau wie Sie.

INNOVATIV. SICHER. NACHHALTIG.

Der Donau Chemie Standort Landeck.

Seit über 120 Jahren steht der Standort Landeck für die Herstellung von Calciumcarbid und für industrielle Erfahrung in der Region. Heute betreibt die Donau Chemie Gruppe hier eine moderne Produktionsanlage, die durch kontinuierliche Investitionen, hohe Sicherheitsstandards und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen geprägt ist.

Im Mittelpunkt steht die Herstellung von Calciumcarbid aus Koks und gebranntem Kalkstein. Die Donau Chemie ist heute der einzige Produzent dieses wichtigen Produkts in Österreich und einer von wenigen Herstellern in Europa. Calciumcarbid wird unter anderem in Stahlwerken und Gießereien zur Roheisenentschwefelung eingesetzt und dient in der Gasindustrie zur Herstellung von Acetylen.

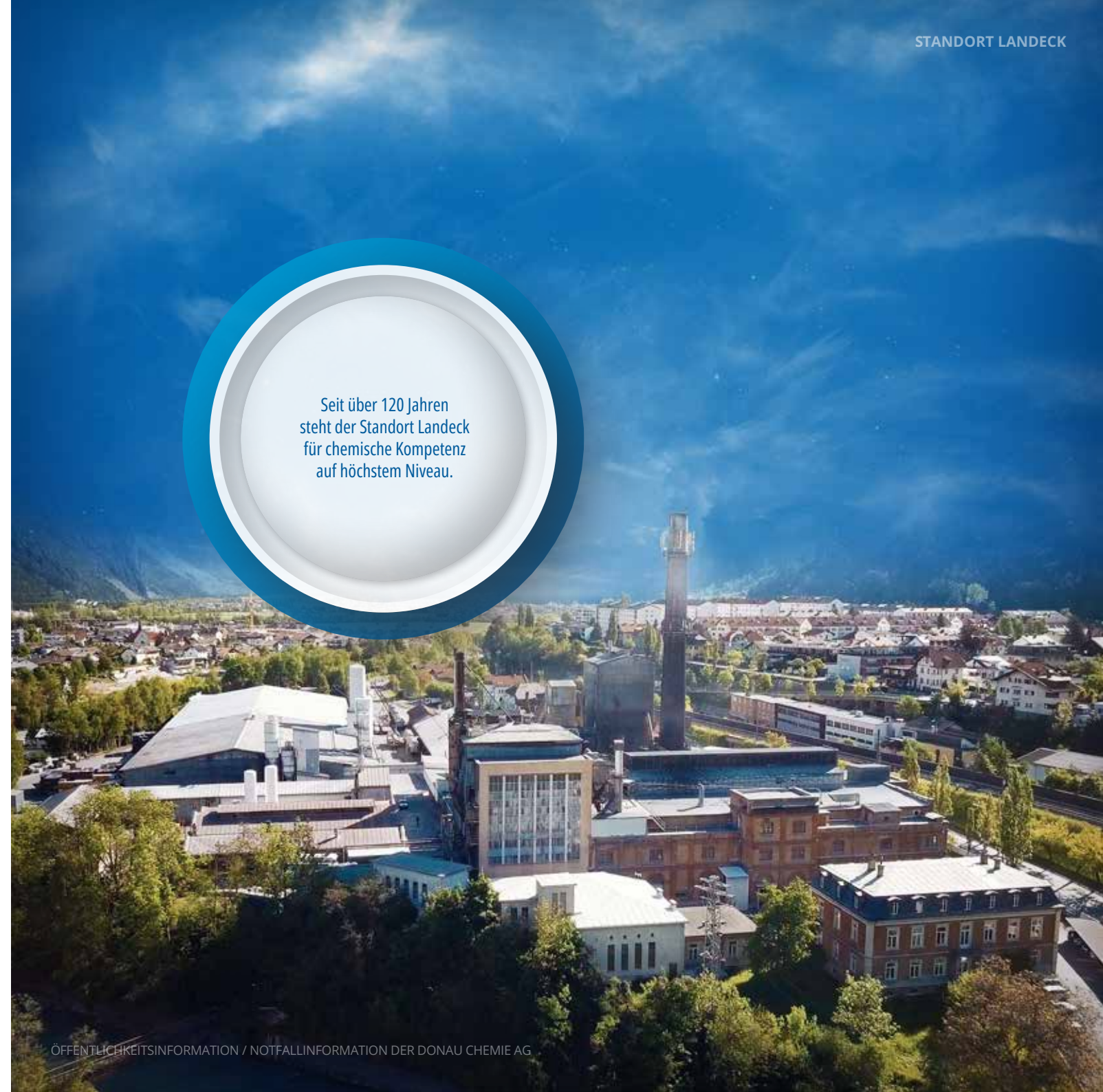
In den vergangenen Jahren wurde der Carbidofen umfassend generalisiert und der Standort mit Investitionen in Millionenhöhe weiter

modernisiert. Ein wesentlicher Bestandteil ist das eigene Wasserkraftwerk Wiesberg, das einen Großteil der benötigten Energie aus erneuerbarer Wasserkraft bereitstellt und so zu einem ressourcenschonenden Betrieb beiträgt.

Die Anlieferung der Rohstoffe erfolgt überwiegend per Bahn. Nach der Herstellung im Lichtbogenofen wird die Carbidschmelze abgekühlt, aufbereitet und in unterschiedlichen Korngrößen verarbeitet. Die fertigen Produkte werden in geschlossenen Silos gelagert und anschließend in speziellen LKWs oder Kesselwaggons ausgeliefert.

Der Standort Landeck steht damit für Tradition, moderne Technik und einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen **im Sinne von Sicherheit, Umwelt und einer lebenswerten Zukunft.**

Seit über 120 Jahren
steht der Standort Landeck
für chemische Kompetenz
auf höchstem Niveau.



Sicher **INFORMIERT.** Ihr Schutz bei Unfällen.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN & INFORMATIONSPFLICHT

Das Werk Landeck unterliegt den Bestimmungen der Gewerbeordnung (§ 84d Abs. 1 GewO 1994) sowie dem Umweltinformationsgesetz (UIG). Als Betreiber einer informationspflichtigen Anlage informiert die Donau Chemie AG gemäß § 14 Abs. 3 UIG **in klarer und verständlicher Form** alle Personen, die bei einem schweren Unfall potenziell betroffen sein könnten.

EINSICHTSMÖGLICHKEITEN:

Sicherheitsbericht:

- » Bei der BH Landeck, Referat Zivil- und Katastrophenschutz, Innstraße 5, 6500 Landeck
Tel.: +43 5442 6996, E-Mail: bh.la.verkehr@tirol.gv.at
Homepage: www.tirol.gv.at/landeck
oder außerhalb der Betriebszeiten:
- » Journdienst der Bezirkshauptmannschaft Landeck:
Tel. +43 676 88 508 5407

Diese Information hilft Ihnen
im Ernstfall, rasch zu reagieren
und dient gemeinsam mit unseren
Sicherheitsmaßnahmen der
Schadensvermeidung.

UNSER ANSPRUCH: MEHR ALS DAS GESETZ VERLANGT

Wir gehen über gesetzliche Auflagen hinaus. Durch kontinuierliche Sicherheitsanalysen, Schulungen und Motivation sorgen wir für ein hohes Sicherheitsbewusstsein bei allen Mitarbeitenden – **präventiv, verantwortungsvoll und nachhaltig.**

Unternehmensinfos: www.donau-chemie.com

DIE ANLAGENSICHERHEIT – PRODUKTION MIT VERANTWORTUNG

Zu den sogenannten sicherheitsrelevanten Betriebsteilen zählen alle jene, in denen sich die gefährlichen Stoffe befinden. Also Anlagenteile, die diese direkt umschließen – wie z. B. Behälter, Rohrleitungen oder auch ganze Lagereinrichtungen.

Im Detail sind das:

- » Chlorgaslager: Das Chlorgas lagert in geprüften Druckgasfässern in einem separaten Lager und wird der betrieblichen Abwasserbehandlung in einer Rohrleitung bereits im Wasser gelöst zugeführt.
- » Das komplette Ofengassystem: vom Austritt aus dem Carbidofen bis zu den drei betrieblichen Verbrauchern als Wärmeträger bzw. über den Notkamin.
- » Das Feinkarbid befindet sich in den Behältern und Rohrleitungen der Mahlanlage sowie im angeschlossenen Feinkarbidlager in diversen Gebinden bis zur Auslieferung.

ARTEN VON GEFAHREN, MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN

Die möglichen Auswirkungen nach Unfällen mit gefährlichen, gasförmigen Stoffen aufgrund unbeabsichtigter Freisetzungen können – insbesondere bei giftigen Stoffen – nach einer Ausbreitung in die Umgebung eine mögliche gesundheitliche Beeinträchtigung oder Gefährdung bei längerer Exposition bzw. Einwirkung sein. Bei brennbaren Stoffen sind prinzipiell nach bestimmten, ebenso ungewollten Auslösern Brände oder Explosionen als Gefährdungen denkbar, deren Folgewirkungen sich als Druckwellen ausbreiten, die ebenfalls – ungebrems – zu einer Beeinträchtigung der Gesundheit von Menschen in der Umgebung führen können.

Zur wirksamen Verhinderung dieser Auswirkungen sind umfassende technische Sicherheitsmaßnahmen und organisatorische Maßnahmen implementiert, die nachfolgend im Detail beschrieben werden. Um selbst solchen seltenen Vorfällen gesichert vorzubeugen, die trotz der gemäß dem Stand der Technik umgesetzten Maßnahmen eintreten können, wurde gemäß den gesetzlichen Anforderungen ein interner Notfallplan entwickelt. Diesem liegen zur Abschätzung eines potenziellen Gefährdungsbereichs bestimmte worst-case Szenarien zugrunde, die auf Basis anerkannter Annahmen und Rechenmodelle bestimmt wurden, um so eine maximale Reichweite dieser Auswirkungen festlegen zu können. Diese liegen aufgrund dieser worst-case Betrachtungen außerhalb des Betriebsareals in den umliegenden Gemeindegebieten und bilden weiters die Basis für die Erstellung der externen Notfallplanung der Bezirkshauptmannschaft Landeck. Diese Wirkungsbereiche haben nichts mit einer konkreten Gefährdung für die Umgebung oder die Anrainer:innen zu tun, sondern dienen zur Abgrenzung eines maximalen Gefährdungsbereichs, sodass ein Wirkbereich für Einsatzkräfte, die Behörden sowie für die Durchführung der Informationspflichten festgelegt werden konnte.



Bitte folgen Sie im Ernstfall den Anweisungen auf dem Alarm-Notfallblatt – das ermöglicht Ihnen richtig zu reagieren und sicher zu bleiben.

MASSNAHMEN

zur Vermeidung von Industrieunfällen

Wir betreiben unsere Anlagen mit höchsten Sicherheitsanforderungen, überprüfen sie laufend und passen sie an den Stand der Technik an. Um Auswirkungen eines Unfalls aber in jedem Fall so gering wie möglich zu halten, sind eine ganze Reihe verhindernder und begrenzender Maßnahmen vorhanden.

Maßnahmenart	Detailmaßnahmen
Anlagentechnische Maßnahmen	» maximal geschlossene, dichte Anlagen » automatische Detektion gefährlicher Stoffe bei geringsten Austritten » automatische Verschluss-Systeme und Not-Aus-Schaltungen » laufende Inspektionen, Wartungen und Revisionen » Anpassungen an den Stand der Technik
Betriebsorganisatorische Maßnahmen	» Handbücher, Checklisten und Anweisungen » Durchführung von Risikoanalysen » Erstellung eines Sicherheitsberichts mit Hilfe externer Expert:innen » Erprobte Kommunikationssysteme für Bereitschaftsdienste und Werksleitung
Einsatzkräfte	» Betriebsfeuerwehr mit laufend geschulter Mannschaft und hohem Ausrüstungsstandard - rund um die Uhr Bereitschaft » Alarmierung von externen Einsatzkräften (Feuerwehr, Rettung, Exekutive) geregelt und geprobt » speziell ausgebildete Ersthelfer:innen und Sanitäter:innen
Maßnahmen der Gefahrenabwehr	» Notfallplan » Melde- und Informationssystem (Vernetzung mit Behörden, Medien und Öffentlichkeit) » Warnsystem für den Betriebsstandort Landeck und seine Nachbarschaft (Sirenen, Rundfunk)
Koordination	» Internes Krisenteam » Der interne Notfallplan für den Betriebsstandort Landeck wurde mit dem externen Notfallplan der Behörde abgestimmt » regelmäßige Übungen für einen reibungslosen Ablauf der internen und externen Hilfsmaßnahmen

Wie reagiere ich im NOTFALL RICHTIG?

Bei einem Schadensereignis oder Unfall beachten Sie bitte folgende Hinweise. Sie tragen damit zu Ihrem persönlichen Schutz und zur wirkungsvollen Hilfe für alle bei.

WARNUNG

Sirensensignale (Zivilschutzalarmierung)¹

- » Warnung: Ein gleichbleibender Dauerton von 3 Minuten bedeutet „Warnung“ vor herannahenden Gefahren.
- » Alarm: Ein auf- und abschwellender Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet „Alarm“. Die Gefahr steht unmittelbar bevor.
- » Entwarnung: Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet „Entwarnung“.
- » Feuerwehralarm: Sirensensignal 3 x 15 Sekunden

Alarmierung Betriebsfeuerwehr Donau Chemie Landeck

- » Nur untertags: Alarmierung bei Brand- oder Schadstoffunfall durch Sirensensignal 3 x je 15 Sekunden Ton im Abstand von 7 Sekunden

Lautsprecherdurchsagen

Feuerwehr und Polizei informieren Sie über spezielle Verhaltensregeln. Nicht in jedem Fall besteht Gefahr. Achten Sie deshalb genau auf die Durchsagen und folgen Sie den Anweisungen.

Radiodurchsagen

Schalten Sie Ihr Radiogerät ein und wählen Sie einen regionalen Sender.

- » Ö2/Radio Tirol: 93,9 MHz
- » Hit-Radio Ö3: 102,6 MHz
- » Life Radio Tirol: 106,0 MHz

SCHUTZMASSNAHMEN

Verhalten im Freien

- » Begeben Sie sich in geschlossene Räume und rufen Sie Ihre Kinder ins Haus. Reizungen und Beeinträchtigungen der Atemwege können – wie in einem Brandfall vor Rauchgasen – durch feuchte Tücher, die vor Mund und Nase gehalten werden, deutlich verringert werden.

Verhalten in Gebäuden

- » Schließen Sie Fenster und Türen, damit mögliche Schadstoffe sicher ausgeschlossen bleiben. Schalten Sie Klimaanlage und Lüftungen aus.

Schutz anbieten

- » Nehmen Sie Nachbar:innen und Straßenpassant:innen auf, wenn diese ihre Wohnung nicht mehr sicher erreichen können. Helfen Sie auch insbesondere behinderten und gebrechlichen Personen.

Evakuierung

- » Solange sich Schadstoffe in der Luft befinden, ist eine Evakuierung meist gefährlicher als der Aufenthalt in geschlossenen Gebäuden. Befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte.

INFORMATION

Hotline

- » Auskünfte erhalten Sie auch von der Landeswarnzentrale Tirol.
- » Tel. +43 512 580580
- » Tel. +43 512 508 2270 / 2271 / 2276 / 2277
- » Kurzrufnummer der Landeswarnzentrale nicht für Informationen anrufen

- » Auch die Donau Chemie Landeck steht für Auskünfte zur Verfügung.

- » Medienvertreter:innen erhalten kompetente Antworten auf ihre Fragen von unserer Pressestelle. (Rufnummer +43 1 71147 1267)

Telefonleitungen nicht blockieren

- » Nur im wirklichen Notfall Exekutive, Feuerwehr und Rettung anrufen. Freie Telefonleitungen und Mobilfunk-Kapazitäten werden dringend für die Koordination der Hilfs- und Rettungsmaßnahmen benötigt.

Weitere Informationen

- » Im Internet unter: www.tirol.gv.at/landeswarnzentrale
- » Im Internet unter: www.donau-chemie.com

ENTWARNUNG

Entwarnung

- » Über das Ende der Gefahr werden Sie durch Rundfunkmeldungen oder durch Lautsprecher informiert.

¹ Alarmierung bei Flutwellenalarm erfolgt durch die Landeswarnzentrale



SAFETY FIRST!



EINE AKTION DER
**DONAU
CHEMIE**
GROUP

Die Unternehmenskultur
innerhalb der Donau Chemie Gruppe
ist von Vertrauen, Verlässlichkeit,
Transparenz und Fairness
geprägt.

UNSER BEITRAG

für Umwelt, Sicherheit und Miteinander.

Als traditionsreiches Familienunternehmen liegen uns die kommenden Generationen und die Zukunft unseres Planeten am Herzen. Wir tun deshalb alles dafür, um die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren und unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung bestmöglich wahrzunehmen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist dabei ein integraler Bestandteil der gesamten Unternehmensstrategie. Die Gruppe kommuniziert transparent mit ihren Stakeholdern, Kund:innen, Lieferant:innen, Mitarbeiter:innen und allen weiteren identifizierten Interessensgruppen und Partnerunternehmen.

Bereits jetzt nutzt die Gruppe in hohem Ausmaß erneuerbare, CO₂-freie Energiequellen. Wir bauen dieses Engagement künftig weiter aus, um unseren CO₂-Fußabdruck langfristig zu reduzieren. Die Donau Chemie Gruppe investiert in die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte und Technologien und optimiert laufend alle Prozesse, um möglichst ressourcenschonend zu produzieren und nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg zu gewährleisten.

Sicherheit ist neben Umwelt und Qualität eine der drei Säulen, auf denen das Unternehmen steht. Überdies sind wir uns bewusst, dass eine qualifizierte, zufriedene und verantwortungsbewusste Belegschaft die Grundlage jedes unternehmerischen Erfolgs ist. Die Unternehmenskultur innerhalb der Donau Chemie Gruppe ist daher von Vertrauen, Verlässlichkeit, Transparenz und Fairness geprägt. Mit transparenten und verantwortungsbewussten Entscheidungsprozessen stellen wir sicher, dass alle Geschäftstätigkeiten den geltenden Bestimmungen entsprechen und ethisch vorstattgehen.

So übernehmen wir Verantwortung – für die Umwelt, unsere Mitarbeiter:innen, unsere Nachbar:innen und die Gesellschaft.

Sprechen Sie uns bitte an. Wir sind für Sie und Ihre Fragen da.

IHRE ANSPRECHPARTNER AM STANDORT LANDECK

Betriebsstandort und Name des Betriebsinhabers

Donau Chemie AG
Werk Landeck
Jubiläumstraße 3
6500 Landeck

Gewerberechtlicher Geschäftsführer

DI Kurt Pachinger
Werksleiter
Tel. +43 5442 64211-3015
Mobil: +43 664 83 43 527
E-Mail: kurt.pachinger@donau-chemie.com

Verantwortlicher Umwelt- und Störfallbeauftragter

Josef Wolf
Sicherheitsfachkraft
Tel. +43 5442 64211-3019
E-Mail: josef.wolf@donau-chemie.com

Pressestelle Kommunikationsabteilung

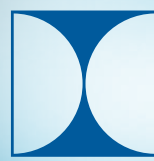
Zentrale Wien
Tel. +43 1 711 47-1267

IMPRESSUM

Herausgeber & Medieninhaber: Donau Chemie AG,
Am Heumarkt 10, 1030 Wien, Tel.: +43 1 71147-0,
www.donau-chemie-group.com

© 2026, Donau Chemie AG

FOR A
BRIGHT
TOMORROW.

 **DONAU
CHEMIE**

GROUP